

Medienbildung zwischen Bedarf, Anspruch und Wirklichkeit – ausgewählte Forschungsergebnisse

Julia Kernbach, M.Ed.

Methoden

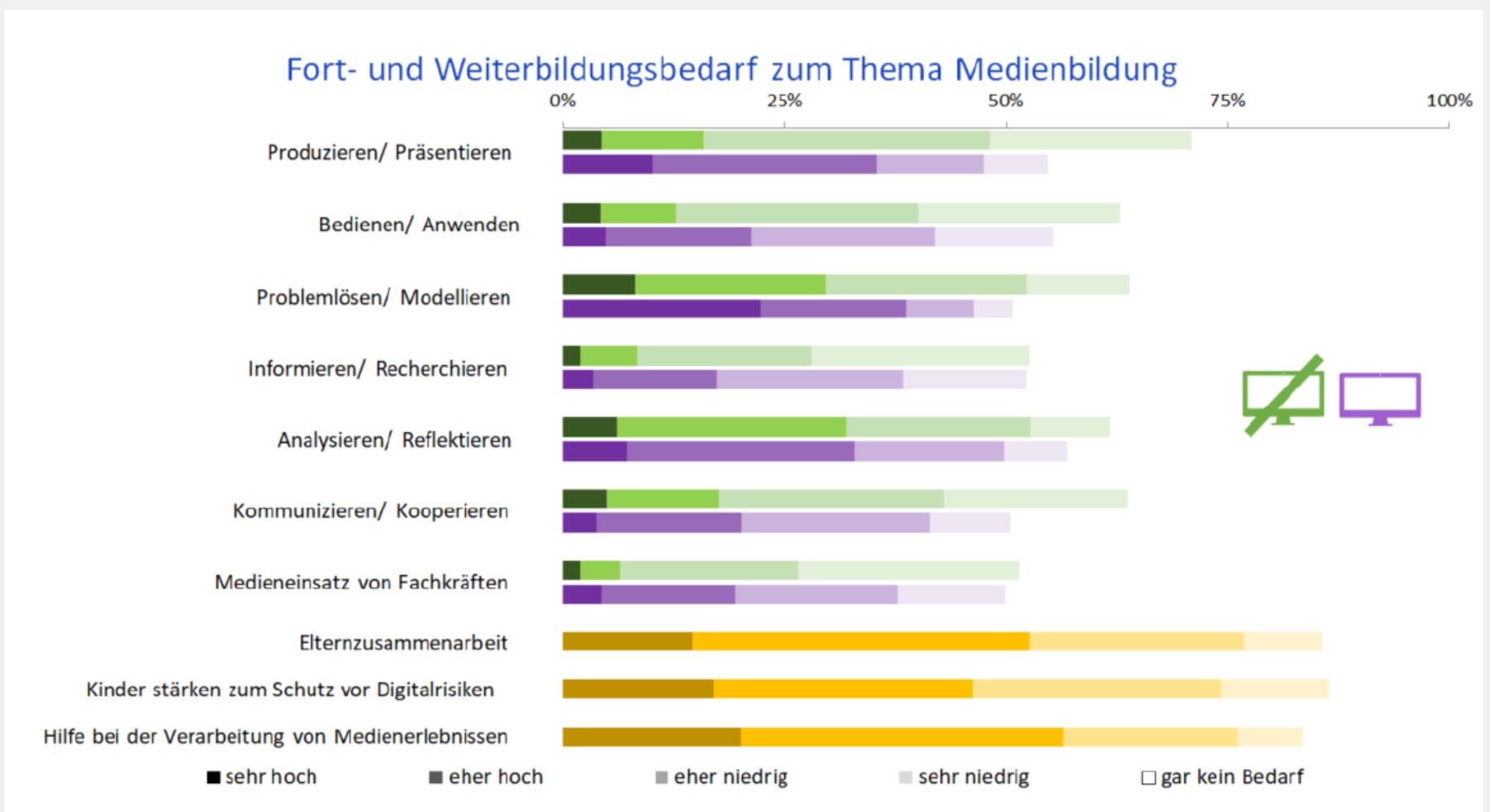
Quantitative Erhebung Fort- und Weiterbildungsbedarf, MünDig-Studie

- Online-Befragung, bundesweit
- Stichprobe: Montessori- und Waldorf-Lehrkräfte (Grundgesamtheit n=775)
- Stichprobe für Fort- und Weiterbildungsbedarf n= 623-640 → Abbruchquote 17,5%
- Deskriptive Auswertung

Qualitative Interviewstudie

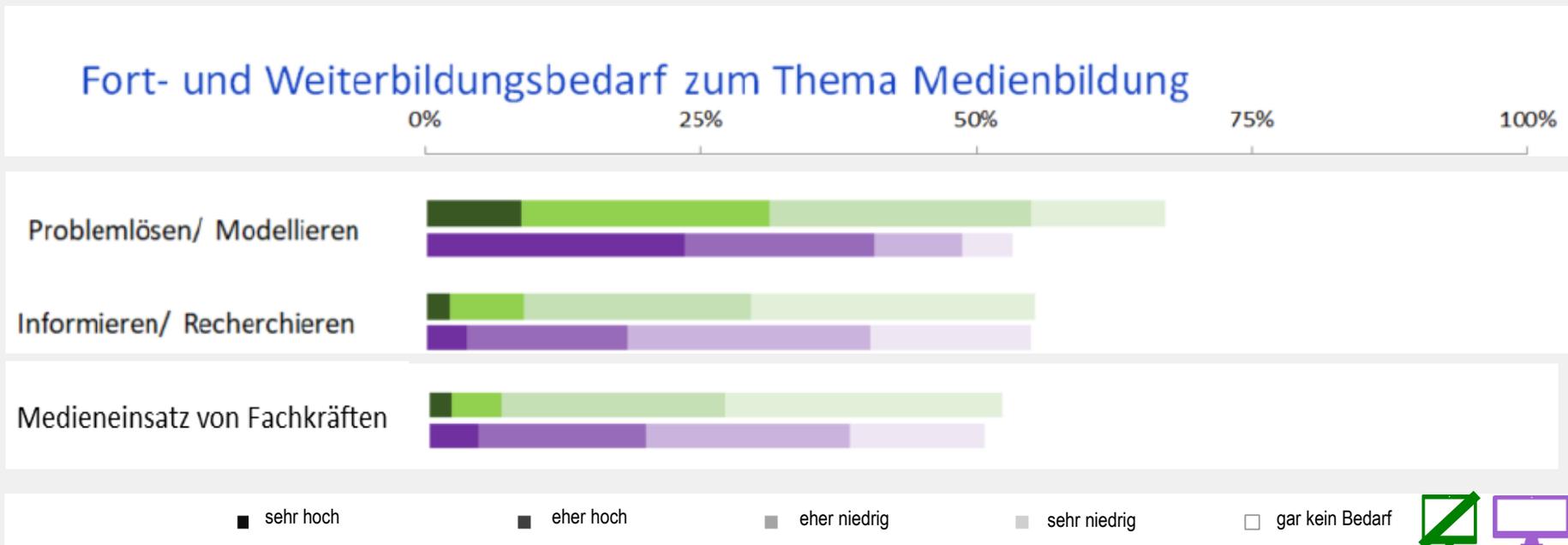
- Semi-strukturierte Leitfadeninterviews
- Stichprobe: Montessori- und Waldorf-Lehrkräfte
- Theoretical Sampling
- n= 12
- Auswertung:
rekonstruktiv-hermeneutisches integratives Basisverfahren (Kruse et al. 2015),
Grounded Theory (Strauss Corbin 1996)

Fort- und Weiterbildungsbedarf zum Thema Medienbildung



Persönlicher Bedarf an Fort-/ Weiterbildungen zum Thema Medienbildung von Lehrkräften, n=623-640, fehlend=25

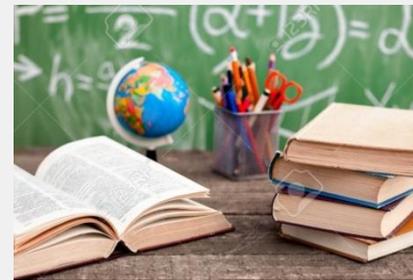
Fort- und Weiterbildungsbedarf zum Thema Medienbildung



Persönlicher Bedarf an Fort-/ Weiterbildungen zum Thema Medienbildung von Lehrkräften, n=623-640, fehlend=25



Lehrkräfte benennen Bedarfe in der Medienbildung



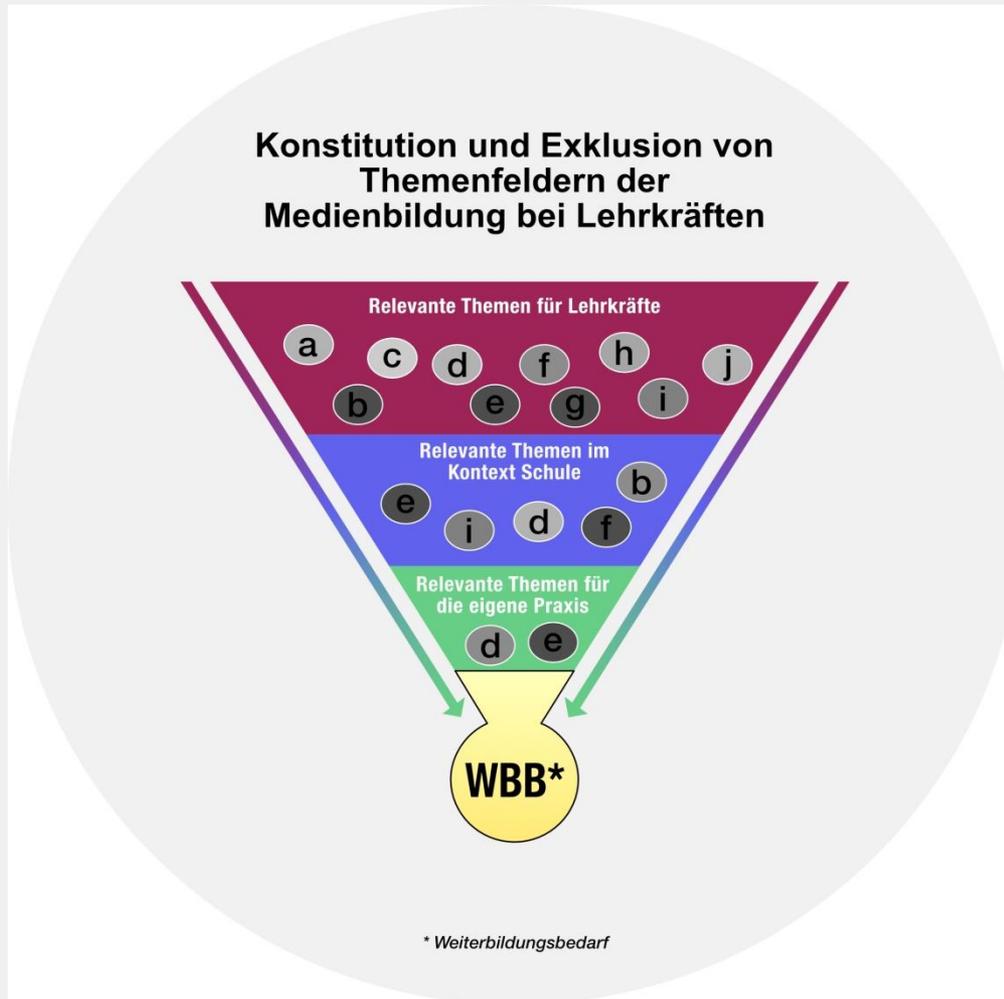
Qualitative Interviewstudie – Stimmen der Lehrkräfte

„Weil es ist ja noch, also
sagen wir mal, so was
Unstrukturiertes“
(Judith Hermann)

„Das ist ja durch diese Stop-
Motion-Möglichkeit unglaublich
unkompliziert. [...] das wäre
was, was ich mir für das fünfte
Schuljahr vorstellen könnte.
Aber das ist bislang wirklich
nur ein Plan.“ (Sabine Roth)

„Ich weiß nicht, ich glaube, so
ein Whiteboard oder so, das/
Ich stelle mir das immer ganz
gut vor, würde ich in der
Oberstufe ganz bestimmt
nutzen.“ (Gerlinde Müller)

Fort- und Weiterbildungsbedarf zum Thema Medienbildung



Zertifikatskurs Medienbildung 360 Grad



- Oktober 2021- Februar 2023
- Berufsbegleitende akademische Weiterbildung
- Zielgruppe: Dozierende, Berater:innen und Pädagog:innen
- Umfang: 24 ECTS- Punkte
- 60% Präsenz / 40% Online

Zertifikatskurs Medienbildung 360 Grad

Medienmündigkeit/ <i>media maturity</i> MM
Elternzusammenarbeit/ <i>parental work</i> EZ
Empirische/Theoretische Grundlagen/ <i>empirical and theoretical basics</i> ETG
Analog- Digidaktik _Informatik/ <i>Analogue-digidactics computer science</i> AD I
Analog- Digidaktik II Medienpädagogik/ <i>Analogue-digidactics media pedagogy</i> AD II
(De-)Konstruktion Digitaler Bildungssteuerung / <i>(De-) construction educational and digital governance</i> DB



Zertifikatskurs Medienbildung 360 Grad



„[...]also Wissensvermittlung und Wissenstransfer, manche Themen muss man tatsächlich erfahren, durchleben, durchmachen, um auch einschätzen zu können, was es bedeutet. Und das, finde ich, war wirklich sehr breit gefächert. Also das, ähm nehme ich ganz positiv mit und kann es dann auch ganz gut, weil ich glaube, man kann es dann auch ganz gut in der Form anderen vermitteln.“

Literatur

- Amann, Klaus; Hirschauer, Stefan (1997): Die Befremdung der eigenen Kultur. Ein Programm. In: Stefan Hirschauer (Hg.): Die Befremdung der eigenen Kultur. Zur ethnographischen Herausforderung soziologischer Empirie. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (/Suhrkamp-Taschenbuch / Wissenschaft] Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1318), S. 7–52.
- Bleckmann, P.; Kernbach, J.; Pemberger, B.; Denzl, E.; Streit, B. (Hg.) (2022): MünDig-Studie Waldorf: Mündigkeit und Digitalisierung an KiTas und Schulen. Alanus Hochschule. Alfter.
- Kruse, Jan; Schmieder, Christian; Weber, Kristina Maria; Dresing, Thorsten; Pehl, Thorsten (2015): Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz. 2., überarbeitete und ergänzte Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Grundlagentexte Methoden).
- Kruse, Jan; Wagensommer, Georg (2013): Sozialwissenschaftliche Analyseansätze im Kontext qualitativer Religionsforschung – ein Überblick. In: Gabriela Brahier und Dirk Johannsen (Hg.): Konstruktionsgeschichten. Narrationsbezogene Ansätze in der Religionsforschung. Würzburg: Ergon-Verl. (Diskurs Religion, Bd. 2), S. 137–172.
- Kultusminister Konferenz (2021): Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Ergänzung zur Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“. Online verfügbar unter https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf, zuletzt geprüft am 08.11.2022.
- Kultusministerkonferenz (Hg.) (2016): Bildung in der digitalen Welt. Sekretariat der Kultusministerkonferenz. Online verfügbar unter <https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>, zuletzt geprüft am 06.01.2021.
- Kultusministerkonferenz (2022): Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Kulturellen Kinder- und Jugendbildung. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.02.2007 i. d. F. vom 08.12.2022). Hg. v. Sekretariat der Kultusministerkonferenz. Berlin. Online verfügbar unter https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2022/2022_12_08-Empfehlung-Kulturelle-Bildung.pdf, zuletzt geprüft am 17.03.2023.
- Lucius-Hoene, Gabriele; Deppermann, Arnulf (2002): Rekonstruktion narrativer Identität. Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews. Opladen: Leske + Budrich (Lehrtexte Soziologie).
- Marotzki, W., Jörissen, B. (2009): Medienbildung-Eine Einführung. Bad Heilbrunn: UTB Klinkhardt.
- Medienkompetenzrahmen NRW. Broschüre (2019). Online verfügbar unter <https://7c660779.flowpaper.com/LVRZMBMKRBroschuere/#page=8>, zuletzt geprüft am 12.11.2022.
- Strauss, Anselm; Corbin, Juliet M. (1996): Grounded Theory. Grundlagen Qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.